



VORTRAG MEISTER DER KAMERA

Fotografie am Bodensee und in Oberschwaben im 20. Jahrhundert
Sonntag, 10. Mai, 11 Uhr

Der Vortrag beschreibt die Geschichte der Fotografie am Bodensee und in Oberschwaben im 20. Jahrhundert. Zahlreiche Bildbeispiele geben einen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart des Mediums und liefern einen Überblick über die historische und kunstgeschichtliche Entwicklung der Fotografie. Dabei werden auch die gesellschaftlichen Veränderungen des ehemals rein ländlich geprägten Raums sichtbar. Der Schwerpunkt der ausgewählten Bilder liegt auf der künstlerischen Fotografie, berücksichtigt aber auch verschiedene Facetten der Alltags- und Gebrauchsfotografie. Die Referentin ist Kuratorin und Leiterin des Forums für Fotografie am Bodensee in Konstanz und eine der besten Kennerinnen der Fotografie des 20. Jahrhunderts im süddeutschen Raum.
Eintritt 4,50 €

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN MIT STEFFEN DIETZE

Sonntag 29. März 15 Uhr
Montag 6. April 15 Uhr (Ostermontag)
Sonntag 19. April 15 Uhr
Sonntag 26. April 15 Uhr
Sonntag 3. Mai 15 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 2,50 €
Jugendliche, Studenten,
Schwerbehinderte, Rentner 1,50 €
Aufpreis für öffentliche Führung 3,00 €

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 10 – 17 Uhr
Karfreitag und Ostermontag durchgehend geöffnet

INFORMATION

Stadtverwaltung Ochsenhausen
Michael Schmid-Sax
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 9220-22
Telefax 07352 9220-19
schmid-sax@ochsenhausen.de
www.ochsenhausen.de



Andy Warhol – Marilyn, 1967, Silkscreen,
one from a portfolio of 10.
© 2014 The Andy Warhol Foundation for
the Visual Arts, Inc./Artists Rights Society (ARS),
New York

VORSCHAU DIE GROSSE SOMMERAUSSTELLUNG 2015 ANDY WARHOL & CO. FASZINATION POP ART 5. Juli – 11. Oktober 2015

Einem der attraktivsten und farbenprächtigsten Kapitel der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts begegnen die Besucher bei der Großen Sommerausstellung 2015 im Ochsenhauser Fruchtkasten, der Pop Art. Andy Warhols Suppendosen, seine Porträts von Marilyn Monroe oder die comicartigen blonden Mädchen des Amerikaners Roy Lichtenstein gehören zu den bekanntesten und am häufigsten abgedruckten Bildern der modernen Kunst. Neben den international bekannten großen Namen stellt die Ausstellung auch die deutschen Vertreter der in den 1950er- bis 1970er-Jahren entstandenen Kunstrichtung vor.

Zur Ausstellung werden neben regelmäßigen öffentlichen Führungen und Sonderführungen für Gruppen wieder die beliebten Kinder- und Schülerateliers für Kindergärten und Schulklassen sowie altersgerechte Schülerführungen angeboten

INFORMATION UND BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

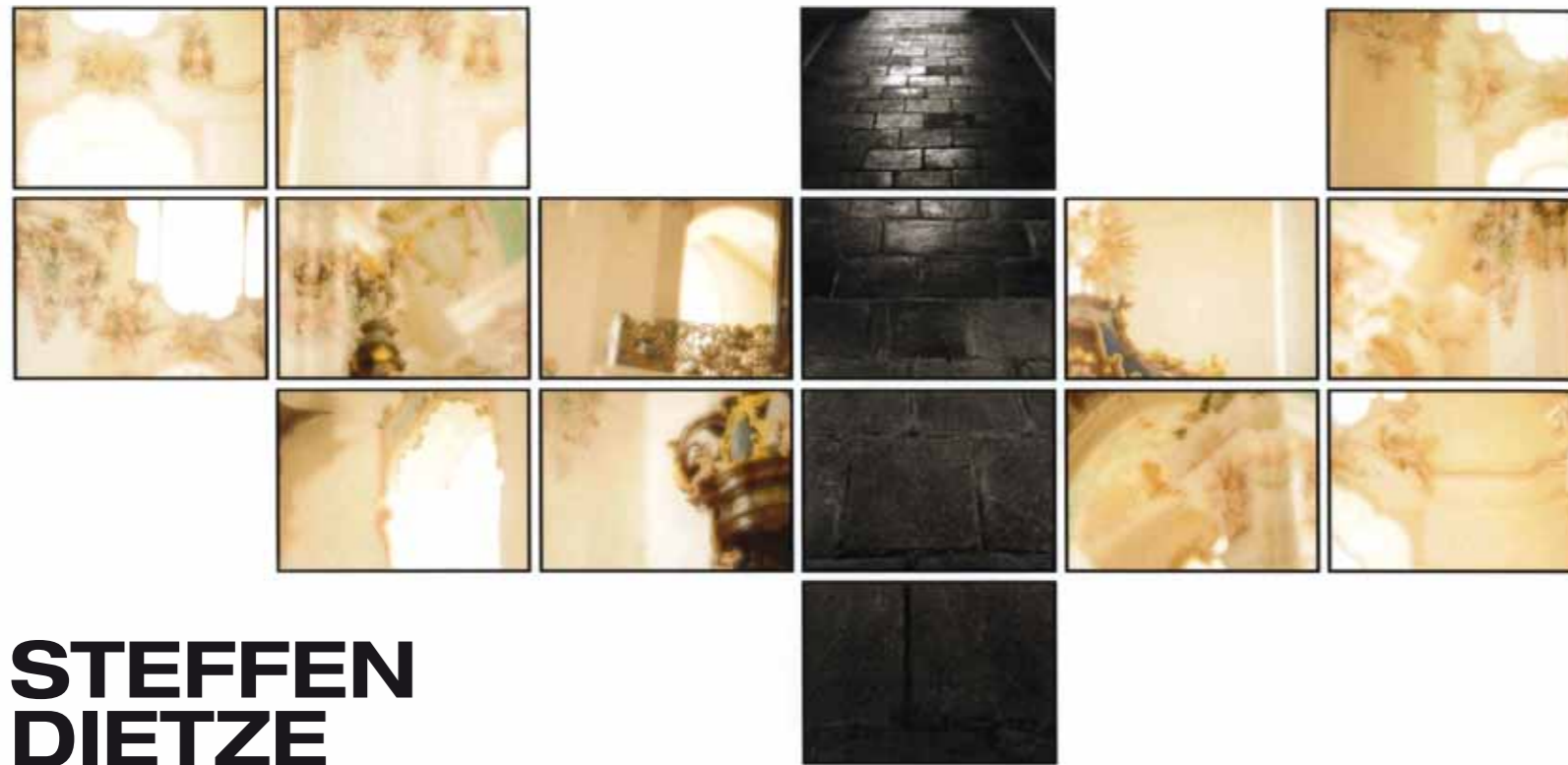
Stadtverwaltung Ochsenhausen
Michael Schmid-Sax
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 9220-22
Telefax 07352 9220-19
schmid-sax@ochsenhausen.de



STEFFEN DIETZE ANSICHTEN FOTOGRAFISCHE ARBEITEN

22.3 – 10.5.2015
Städtische Galerie im Fruchtkasten
des Klosters Ochsenhausen





STEFFEN DIETZE ANSICHTEN

FOTOGRAFISCHE ARBEITEN

EIN NEUER BLICK AUF DIE DINGE

Architektur und Landschaft, Porträt, Design und fotografische Experimente: die Ansichten von Steffen Dietze sind ebenso vielfältig wie überraschend. Für den seit vielen Jahren in Biberach lebenden Fotografen lautet die Frage nicht „Wie sieht es aus?“ Vielmehr will er das Wesen, das Universelle eines Objekts, einer Landschaft oder eines Raums erkunden. Dabei erschafft er keine neuen, virtuellen Bilderwelten, die Reales vortäuschen, sondern seine Bilder sind der Realität entliehene Versatzstücke, die einen neuen Blick auf die Dinge eröffnen. Im Kern geht es ihm um ein Freilegen und Erschließen, um ein konzentriertes Heranführen an Bekanntes und zugleich das Entdecken von Neuem.

RÄUME NEU ERFAHREN

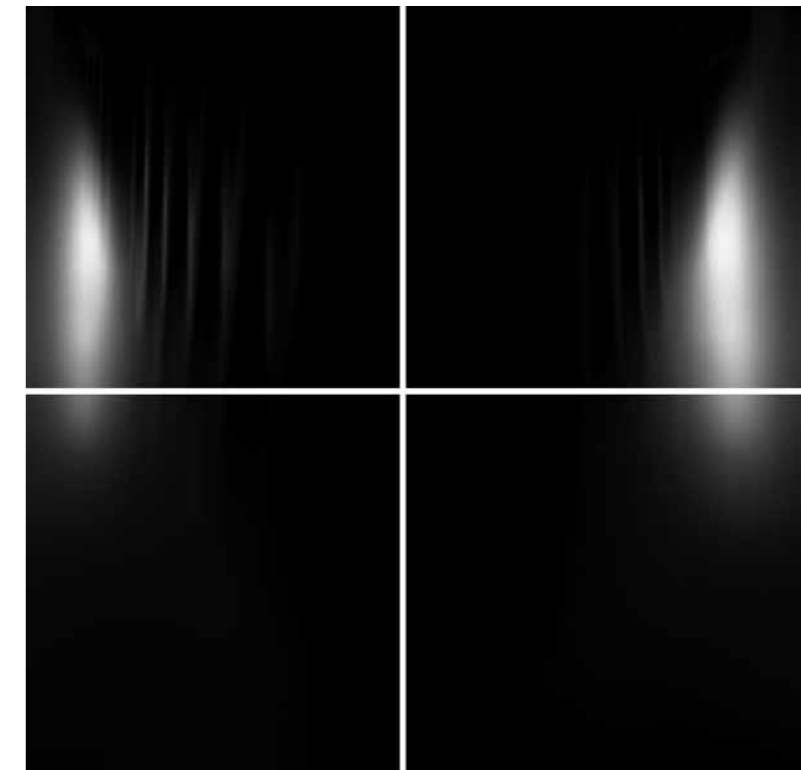
So führen die großformatigen und oft mehrteiligen Arbeiten Steffen Dietzes zum oberschwäbischen Barock den Betrachter in einen Raum, der entschlüsselt werden will. Die Kombination weniger prägender Formen und Strukturen lässt bekannte Räume neu erfahren. Wie bei fast allen seinen Bildern spielen dabei das Licht und Hell-Dunkel-Kontraste eine zentrale Rolle.

VERBORGENE WELTEN

Noch einen Schritt weiter geht Steffen Dietze in seinen neuesten Arbeiten, in denen das Licht selbst zum Motiv wird. Das gewohnte fotografische Bild als Abbild des Realen löst sich auf und wird abstrakt, zu einem reinen Spiel von Licht, Schatten und Struktur. Durch die ungewohnte Sehweise, Auswahl und Anordnung entstehen so unter Nutzung der analogen und digitalen Gestaltungsmöglichkeiten der Fotografie ganz persönliche Ansichten der Dinge – visuelle Konzentrate, die Ruhe und Tiefe ausstrahlen und den Betrachter in verborgene Welten entführen.



„Das gewohnte fotografische Bild als Versatzstück des Realen löst sich auf ... ein reines Spiel von Licht, Schatten und Struktur.“



STEFFEN DIETZE

- 1961** in Ulm geboren, lebt und arbeitet in Biberach als Fotograf und Gestalter für Gewerbe, Industrie, Galerien und öffentliche Einrichtungen
- 1998** Bildband „ABC – Architektur in Biberach“
- 2001–2010** Lehrauftrag für Fotografie an der Hochschule Biberach
- 2002** Fotoprojekt „handicap – menschenbilder“ mit großformatigen Porträts von Menschen mit Behinderung
- 2012** mehrteilige Fotoarbeit „Simultaneum“ zugunsten der Renovierung der Kirche St. Martin in Biberach
- 2012** Preis des Kulturdezernats der Stadt Biberach für die Arbeit „Licht und Raum 1“
- seit 2014** Dozent an der Akademie für Gestaltung der Handwerkskammer Ulm

Die Arbeiten von Steffen Dietze wurden bereits bei zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.